

# Ottomar Enking siebzig Jahre

Ottomar Enking wird am 28. September 1937 siebzig Jahre alt. Als Sohn eines holsteinischen Direktors und einer skandinavischen Mutter geboren, schon als Kind unendlich belesen, als Sekundaner zum Unwillen der Schule bereits aufgeführter Dichter eines Liebhabertheaters, studierte Enking zunächst Jura, dann Philosophie und Geschichte, wurde aber Schauspieler. Nach zwei Jahren verließ er die Bühne und gewann als Schriftleiter in Wismar einen tiefen Einblick in alle Schönheiten, aber auch in alle Gefahren des deutschen Kleinstadtlebens. So entstand die „Familie P. C. Behm“, die ihn berühmt machte. Aber wie schon Goethe darüber geklagt hat, daß sich das Publi-



kum niemals von dem Eindruck eines erfolgreichen Erstlings losreißt, sondern alles Spätere nach ihm beurteilt, so sah sich auch Enking zu seiner Verwunderung fortan einfach als Verherrlicher der Kleinstadt betrachtet, die er niemals blind bewundert hat. Daß er vielmehr die Problematik der Kleinstadt tiefer erfaßt hat als irgendein deut-

scher Dichter vor ihm, ging schon aus der „Familie P. C. Behm“ ebenso deutlich hervor wie aus vielen folgenden Werken. Auch blieb Enking gar nicht in der Kleinstadt,

sondern verließ Wismar bereits 1904 und wurde Schriftsteller in Dresden. Dort erhielt er einen Lehrauftrag für Literaturgeschichte an der Staatlichen Akademie für Kunstgewerbe und hat als Mann vom Bau jahrzehntelang die empfängliche Jugend in die Schönheiten der deutschen Dichtung eingeführt. Keinen Augenblick aber rastete sein Schaffen. Gerade durch die berufliche Beschäftigung mit den Meisterwerken der anderen wurde der Dichter Enking zu immer höheren Leistungen angespornt. Vor

dem Epigontum sicherte ihn der glückliche Umstand, daß er erst zu lehren begann, als er seinen eigenen Stil schon gefunden hatte. Wohl aber ist das Schaffen des Meisters auf diesem Wege immer reifer, ruhiger und abgeklärter geworden. Er ringt nicht mehr um die vollendete Leistung, sondern sie ist ihm zur Selbstverständlichkeit geworden.

J. W. Hendel Verlag zu Meerßburg am Bodensee und Leipzig